

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 3**

**Viehwirtschaft**

**I. Viehbestand**

**Schweinebestand**

**2. September 1966**

**Vorbericht**



Bestellnummer: B 3/I - vj 3/66 V  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Schweinebestand am 2. September 1966 . . . . .	4

---

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 3. "Viehwirtschaft 1965" veröffentlicht.

Erschienen im Oktober 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 0,50

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.



### Vorbemerkung

Im Bundesgebiet ohne Berlin wurden am 2. September 18,43 Mill. Schweine gezählt. Der Bestand war nur unwesentlich höher als im September 1965. Die Zahl der Ferkel betrug 5,34 Mill. und ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig zurückgegangen. An Jungschweinen wurden 8,88 Mill. Tiere ermittelt, ihre Zahl hat gegenüber dem Vorjahr um 0,7 % zugenommen. Abgenommen, und zwar um 2,4 %, hat die Zahl der Schlacht- und Mastschweine; es wurden nur 2,40 Mill. Tiere gezählt. Der Bestand an Zuchtsauen hat mit 1,76 Mill. Tieren um 1,7 % zugenommen. Von diesen Tieren waren 1,04 Mill. trächtig, das ergibt gegenüber dem September 1965 eine Zunahme um 3,6 %. Der Rückgang der Zahl der Schweinehalter hat sich fortgesetzt. Mit 1,34 Mill. Haltern wurden 6,2 % weniger ermittelt als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Die Zahl der vom 3. Juni bis zum 2. September neu in den Bestand eingereichten Tiere, die sich aus der Bestandsveränderung und den Schlachtungen errechnet, betrug 7,17 Mill. Dieser Zugang ist, gemessen an der Zahl der trächtigen Sauen am 3. Juni, recht hoch. Mit 6,71 Tieren je trächtige Sau der Vorzählung liegt diese Messzahl um 6 % über dem sechsjährigen Durchschnitt. 5,50 Mill. Schweine wurden im Berichtszeitraum geschlachtet, davon waren 5,25 Mill. gewerbliche und 0,25 Mill. Hausschlachtungen. Beide Zahlen entsprachen den Erwartungen. Die Umtriebszeit hat sich, ebenso wie bereits im Juni, geringfügig ausgedehnt; das durchschnittliche Alter der Schweine am Tage der Schlachtung betrug etwa 236 Tage gegenüber 233 Tagen zur gleichen Vorjahreszeit. Entsprechend hat sich auch das durchschnittliche Schlachtgewicht von 86,1 kg im Vorjahr auf 86,3 kg erhöht.

Eine Untersuchung der Bestandsentwicklung nicht gegenüber dem 3. September 1965, sondern gegenüber dem 3. Juni 1966 ergibt eine Zunahme des Gesamtbestandes um 10 %. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß der Umfang des Gesamtbestandes saisonalen Schwankungen ausgesetzt ist. Diese Schwankungen bedingen von Juni bis September eine Zunahme des Gesamtbestandes um etwa 9 %. Es ist also nur eine konjunkturrell wirksame Zunahme von etwa 1 % zu verzeichnen. Sie ist in Süddeutschland etwas stärker als in Norddeutschland. Ein anderes Bild bietet die Entwicklung des Bestandes trächtiger Sauen. Dieser Bestand unterliegt von Juni zu September einem saisonal bedingten Rückgang von etwa 9 %, hat aber in diesem Jahr nur um 3 % abgenommen. Hier zeigt sich demnach eine konjunkturrell wirksame Zunahme um 6 %; bei regionaler Aufgliederung beträgt die Zunahme im Norden 5 % und im Süden 7 %. Seit längerer Zeit wurde den Schweinehaltern von den Sachverständigen im Hinblick auf die hohen Schlachtschweinepreise empfohlen, den Schweinebestand auszuweiten. Die Schweinehalter beginnen dieser Empfehlung zu folgen.

## Schweinebestand

Lfd. Nr.	Land		Einheit Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Schweine- halter	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr u. älter
1	Schleswig-Holstein	1966	1 000	61,6	510,8	941,8	134,4
2		1965	1 000	69,6	555,5	920,0	138,6
3			%	- 11,6	- 8,0	+ 2,4	- 3,0
4	Hamburg	1966	1 000	3,0	5,9	13,7	7,2
5		1965	1 000	3,3	6,3	13,4	7,4
6			%	- 8,4	- 6,2	+ 1,8	- 2,8
7	Niedersachsen	1966	1 000	267,7	1 520,6	2 401,7	621,6
8		1965	1 000	297,6	1 606,2	2 451,5	684,1
9			%	- 10,0	- 5,3	- 2,0	- 9,1
10	Bremen	1966	1 000	1,4	2,7	5,0	2,4
11		1965	1 000	1,8	3,6	5,8	3,5
12			%	- 22,2	- 23,7	- 13,4	- .
13	Nordrhein-Westfalen	1966	1 000	192,5	936,7	1 598,6	543,2
14		1965	1 000	211,4	881,6	1 589,0	574,1
15			%	- 9,0	+ 6,3	+ 0,6	- 5,4
16	Hessen	1966	1 000	140,5	358,5	658,6	263,0
17		1965	1 000	145,0	345,2	624,4	255,1
18			%	- 3,1	+ 3,9	+ 5,5	+ 3,1
19	Rheinland-Pfalz	1966	1 000	110,8	198,9	417,6	123,9
20		1965	1 000	123,1	189,9	409,4	120,3
21			%	- 10,0	+ 4,7	+ 2,0	+ 3,0
22	Baden-Württemberg	1966	1 000	221,3	583,6	942,2	237,7
23		1965	1 000	229,9	583,9	931,1	239,8
24			%	- 3,7	- 0,1	+ 1,2	- 0,9
25	Bayern	1966	1 000	324,6	1 209,0	1 861,6	451,9
26		1965	1 000	329,9	1 165,8	1 836,1	421,2
27			%	- 1,6	+ 3,7	+ 1,4	+ 7,3
28	Saarland	1966	1 000	13,8	17,8	40,5	10,4
29		1965	1 000	14,1	17,2	38,6	9,8
30			%	- 2,1	+ 3,2	+ 4,7	+ 6,4
31	<u>Bundesgebiet</u>						
	ohne Berlin						
32		1966	1 000	1 337,2	5 344,5	8 881,2	2 395,6
33		1965	1 000	1 425,8	5 355,2	8 819,4	2 453,9
			%	- 6,2	- 0,2	+ 0,7	- 2,4
34		D 1960/65	1 000	1 628,8	5 183,0	8 253,4	2 499,6
35			%	- 17,9	+ 3,1	+ 7,6	- 4,2

\*) 1966 Vorläufiges Ergebnis.

im September\*)

Zuchtsauen							Eber 1/2 Jahr und älter	Schweine ins- gesamt	Lfd. Nr.
1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		ins- gesamt			
trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig				
22,8	15,3	85,7	50,4	108,4	65,7	174,1	6,4	1 767,5	1
23,2	14,9	87,5	55,7	110,7	70,6	181,3	5,9	1 801,3	2
- 1,8	+ 3,0	- 2,1	- 9,5	- 2,1	- 6,8	- 3,9	+ 7,2	- 1,9	3
0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,8	0,1	28,6	4
0,3	0,2	0,7	0,5	1,1	0,8	1,8	0,1	29,0	5
- 1,3	- 2,2	- 1,9	- 6,6	- 1,7	- 5,3	- 3,2	+ 7,4	- 1,4	6
69,6	45,9	237,5	166,4	307,1	212,4	519,5	13,8	5 077,2	7
77,3	50,9	238,5	169,4	315,8	220,3	536,2	14,0	5 292,0	8
- 10,0	- 9,9	- 0,4	- 1,7	- 2,8	- 3,6	- 3,1	- 1,6	- 4,1	9
0,3	0,1	0,6	0,3	0,9	0,4	1,3	0,0	11,4	10
0,3	0,3	0,6	0,5	0,9	0,7	1,6	0,0	14,5	11
- 18,3	- .	+ 2,8	- .	- 4,8	- .	- 21,4	- .	- 21,3	12
51,9	36,9	144,4	94,9	196,3	131,8	328,2	8,5	3 415,2	13
52,9	34,7	138,2	88,1	191,1	122,9	314,0	6,6	3 365,3	14
- 1,9	+ 6,4	+ 4,5	+ 7,7	+ 2,7	+ 7,3	+ 4,5	+ 30,1	+ 1,5	15
19,7	13,1	50,9	38,3	70,6	51,4	122,0	3,7	1 405,7	16
17,2	13,3	46,6	37,6	63,8	50,9	114,7	3,7	1 343,0	17
+ 14,8	- 1,6	+ 9,2	+ 1,8	+ 10,7	+ 0,9	+ 6,3	+ 0,5	+ 4,7	18
10,9	6,9	28,0	20,4	38,9	27,3	66,2	2,0	808,6	19
9,9	6,5	25,3	19,7	35,2	26,2	61,4	1,8	782,8	20
+ 10,7	+ 5,4	+ 10,5	+ 3,9	+ 10,6	+ 4,3	+ 7,9	+ 11,0	+ 3,3	21
26,4	16,2	79,7	67,9	106,0	84,1	190,2	6,2	1 959,8	22
20,4	14,2	75,9	71,6	96,2	85,8	182,0	6,1	1 943,0	23
+ 29,6	+ 14,2	+ 5,0	- 5,2	+ 10,2	- 2,0	+ 4,5	+ 2,1	+ 0,9	24
49,1	29,9	153,3	116,2	202,4	146,1	348,5	10,3	3 881,3	25
34,2	24,6	146,8	123,8	181,0	148,4	329,4	10,3	3 762,9	26
+ 43,4	+ 21,3	+ 4,4	- 6,1	+ 11,8	- 1,6	+ 5,8	+ 0,2	+ 3,1	27
0,9	0,7	2,5	2,1	3,4	2,8	6,2	0,2	75,1	28
0,8	0,7	2,3	2,1	3,1	2,8	5,9	0,2	71,8	29
+ 9,8	- 5,9	+ 8,1	+ 2,5	+ 8,5	+ 0,3	+ 4,6	- 5,4	+ 4,5	30
251,8	165,3	783,3	557,5	1 035,1	722,8	1 757,8	51,2	18 430,4	31
236,5	160,4	762,5	569,0	998,9	729,4	1 728,4	48,7	18 405,6	32
+ 6,5	+ 3,0	+ 2,7	- 2,0	+ 3,6	- 0,9	+ 1,7	+ 5,2	+ 0,1	33
236,8	159,3	716,5	545,4	953,2	704,6	1 657,9	46,1	17 640,0	34
+ 6,3	+ 3,8	+ 9,3	+ 2,2	+ 8,6	+ 2,6	+ 6,0	+ 11,2	+ 4,5	35